



BSF-INFO

Regionalverband Bayerisch-Schwäbischer Fastnachtsvereine e.V.
Präsident Christoph Spies
Gartenstr. 13 - 87719 Mindelheim
Tel. 08261/4666 – Fax: 08261/21695
E-Mail: spies-mn@t-online.de

08.02.2018/Rie

Besuch in der Bayerischen Staatskanzlei

Bereits seit 21 Jahren werden am Gumpigen, Glumperten oder Unsinnigen Donnerstag die Vertreter der vier bayerischen BDK-Verbände (Fastnachtverband Franken, Faschingsverband Oberbayern, Faschingsverband Ostbayern und Bayerisch-Schwäbischer Fastnachtsverband) in den Kuppelsaal der Bayerischen Staatskanzlei nach München eingeladen.

Neben der Abordnung des BSF mit Ehrenpräsident Eugen Müller, Vize-Präsident Bernd Bitterle, Beisitzer Roland Schmid und Schriftführerin Sabine Riedmann waren Vertreter der Faschingsgesellschaft Hollaria Augsburg mit dabei. Die Hollaria feiert in dieser Saison unter dem Motto „Fiesta Cubana“ ihr 50-jähriges Jubiläum. Das Prinzenpaar Chris I. und Bianca I. begeisterte mit seinen karibischen Kostümen und war beliebter Blickfang der zahlreichen Fotografen.

Die schwäbisch-alemannische Fastnacht präsentierten unser bayerisch-schwäbischer Hanswurscht, die Figuren „Eschagore“ und „Höllavieh“ der Interessengemeinschaft Weissenhorner Fastnacht (IWF) sowie ein „Maale“ und ein „Weible“ der Offinger Muasgutt'r, die ihr 33-jähriges Jubiläum feiern.

Wie schon so oft, war unser bayerisch-schwäbischer Fastnachtsverband wieder für die musikalische Unterhaltung in der Staatskanzlei zuständig. Hierbei sorgte die Guggamusik der „Weissahoarer Giggalesbronzer“ aus Weissenhorn in ihren phantasievollen Kostümen für beste Unterhaltung. Die Guggamusik feiert heuer ihr 30-jähriges Bestehen und zeigte, dass es für sie nach wie vor ein Leichtes ist, die Stimmung im Saal zum Kochen zu bringen.

Empfangen wurden die Narren in diesem Jahr von der bayerischen Staatsministerin für Europaangelegenheiten und regionale Beziehungen, Dr. Beate Merk, bei der die Narren aus ihrem Heimatlandkreis Neu-Ulm natürlich ein Heimspiel hatten. So ließ sie es sich auch nicht nehmen, im Kostüm der „Giggalesbronzer“ für ein Erinnerungsfoto zu postieren.

Der Bayerisch-Schwäbische Fastnachtsverband war beim diesjährigen Empfang mit seiner bewährten Mischung aus bayerischem Fasching und schwäbischer Fastnacht wieder bestens vertreten. Und so machten sich die Fastnachter nach der offiziellen Verabschiedung wieder auf den Heimweg, um den Faschingsendspurt noch fröhlich närrisch zu feiern.

i.A. Sabine Riedmann
BSF-Schriftführerin

